



39 Hamburger Kitas erhalten KITA21-Auszeichnung als Lernort für Ressourcenschutz und Mitgestaltung

Hamburg, 8. November 2024 – Gestern zeichnete Hamburgs Sozialbehörde gemeinsam mit der S.O.F. 39 Kitas im Rahmen einer feierlichen Auszeichnungsveranstaltung in der GLS-Bank Hamburg als „KITA21 2024“ aus. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr eine Verdopplung. Die Einrichtungen hatten im Kita-Jahr 2023/24 auf vorbildliche Weise Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BNE) in ihre tägliche Arbeit integriert.

Durch Projektarbeiten wie

- "Vom Huhn zum Ei oder umgekehrt? Woher kommt eigentlich unser Essen?"
- Wie wichtig ist Wasser?
- Umwelt geht jeden an! Mülltrennung von klein an
- Der Strom ist weg – wo ist er hin? – wo kam er her?
- Hochbeet und Wildblumenwiese – Das Wunder „Die Biene“

erfuhren die Kinder auf altersgerechte und spielerische Weise im Kita-Alltag, warum es wichtig ist, nachhaltig zu handeln und Ressourcen zu schonen.

Dabei eröffneten die Kita-Teams den Kindern Erfahrungsräume für nachhaltiges Handeln und Mitgestaltung rund um Aufgaben wie Energie- und Ressourcenschutz, Ernährung oder Biodiversität. Im Kontext des vom Hamburger Senat beschlossenen Masterplans BNE engagierten sich die Kitas sowohl in der pädagogischen Arbeit für Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz als auch bei der Bewirtschaftung und Beschaffung.

Eine **Übersicht über alle ausgezeichneten Kitas** mit Schwerpunktthema und Stadtteil finden Sie im PDF in der Anlage.

KITA21-Schirmherrin, Bürgerschaftspräsidentin Carola Veit, übermittelte ihre Glückwünsche an die ausgezeichneten Kitas als Grußbotschaft und **Dr. Dirk Bange, Leiter des Amtes für Familie** in der Sozialbehörde Hamburg beglückwünschte die teilnehmenden Kitas und bestätigte sie in Ihrem Tun: „KITA21 und BNE sind Schlüssel für eine nachhaltige Entwicklung unserer Gesellschaft. Mit KITA21 wird Kindern und ihren Bezugspersonen in Kita und Familie ermöglicht, Selbstwirksamkeit zu erfahren und zu Zukunftsgestaltern zu werden.“

Dirka Griebhaber, Geschäftsführerin der S.O.F., hob die Bedeutung der Bildungsarbeit in den KITA21-Einrichtungen hervor: „Bildung für nachhaltige Entwicklung verfolgt im Kern die Stärkung von Selbstwirksamkeit. Dies bereits den Kleinsten und den heranwachsenden Generationen mitzugeben und auch selbst täglich daran zu wachsen, ist sehr gewinnbringend in unseren unruhigen Zeiten. BNE in der frühkindlichen Bildung knüpft direkt im Kita-Alltag an und hat als

Querschnittsthema in den neuen Hamburger Bildungsleitlinien noch mehr an Bedeutung gewonnen.“ Auch Hamburgs Kita-Träger bekennen sich zunehmend dazu, Nachhaltigkeit und BNE einen besonderen Stellenwert zu geben und strukturell zu verankern.

Annette Hennesthal und Burghard Solinsky vom Vorstand der S.O.F. übergaben die begehrten KITA21-Plaketten. Die von der S.O.F. initiierte Auszeichnung fand in Hamburg bereits zum 15. Mal statt. KITA21 ist eine zentrale Maßnahme im Hamburger Masterplan BNE 2030 und wird diesbezüglich aus Mitteln der Stadt Hamburg gefördert.

KITA21-Webseite:

<https://www.kita21.de>

Weitere Nachhaltigkeitsprojekte der S.O.F. in norddeutschen Kitas:

<http://www.save-our-future.de>

S.O.F.-Publikationen rund um BNE in Kitas:

<https://www.saveourfuture.de/publikationen/>

Ansprechperson:

Meike Wunderlich

S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung

Spaldingstraße 210, 20097 Hamburg

Tel.: 040 / 226 32 77 63

wunderlich@save-our-future.de

www.save-our-future.de